

Projektdatenbank „Energie & Klima“
Vorbildliche Energie- und Umweltprojekte im
Landkreis Neumarkt i. d.OPf.
Energieeffizienz im Neubau

Haus am Habsberg (Markt Lauterhofen)



Projektbeschreibung

Das HAUS AM HABSBERG beherbergt das Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.

Ziel des Hauses ist es die Umwelt- und Handlungskompetenz bei Menschen jeden Alters zu stärken.

Schon beim Bau des Hauses im Jahr 2006 wurde auf eine bezahlbare und vor allem umweltfreundliche Energieversorgung und Bauweise Wert gelegt, die den Besuchern als Anregung dienen soll.

Ein Falblatt informiert über die wesentlichen Elemente einer energetisch nachhaltigen Bauweise:

- baulicher Wärmeschutz
- effizientes Heizungs- und Warmwassersystem
- Nutzung von regenerativen Energien
- Verwendung klimafreundlicher Baustoffe

www.hausamhabsberg.de/

Projektdatenbank „Energie & Klima“ im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Projekt-Nr. VI.10		
Gebäudedaten		
Gebäudetyp	Bildungsgebäude	
Baujahr des Gebäudes	2006	
Anzahl der Geschosse	2	
Anzahl der Wohneinheiten	keine	
Gebäudehülle		
Außenwand	Holzständerkonstruktion, U-Wert 0,22 W/m²K	
Dach bzw. oberste Geschossdecke	Sparrenkonstruktion, U-Wert 0,18 W/m²	
Kellerdecke bzw. unterer Gebäudeabschluss	gedämmte Bodenplatte	
Fenster	2-fach Verglasung	
Anlagentechnik		
Lüftung/Klimatisierung	keine	
Heizungsanlage/Warmwasser	Holzpellet- und Scheitholzheizung Soarthermieanlage	
Ökologische Auswirkungen		
Energieeinsparung pro Jahr	ca. 1500 Liter Heizöl	
Vermiedene CO₂-Emissionen p. a.	ca. 4,5 Tonnen pro Jahr	
Projektbeteiligte		
Name	Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum	
Anschrift	HAUS AM HABSBURG	
Telefon	Nürnberger Straße 1	
	92318 Neumarkt i.d.OPf.	

Projektdatenbank „Energie & Klima“ im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)